

## Zur Rolle Nawalnys bei den nicht zugelassenen Demonstrationen in Russland am 23.01.21 (aktualisiert am 05.02.21)

Nicht nur Nawalnys Team hat das soziale Netzwerk „You Tube“ zum Aufruf zu seiner Befreiung, zur Diskreditierung Putins und seines Apparats sowie zur Revolte genutzt, sondern auch ich habe dort recherchiert.

- Nawalny ist mit seinen Finanzierern, Lenkern und Geheimdienstleuten zu dem Schluss gekommen, dass jetzt, nach Bidens Sieg, der richtige Zeitpunkt wäre, um Putin und dessen nutznießende Oligarchen u. a. Günstlinge (Wortwahl des Multimillionärs Chodorkowski) frontal anzugehen.

So wurde Nawalny nach Russland zurückgeschickt. Sein im Ausland lebender **persönlicher Lenker Wolchow** hat die Aktionen in Russland bewusst über You Tube, einem privaten sozialen Netzwerk, vorbereitet.

- Dabei wurde der im Schwarzwald von den USA bestellte und geheim gedrehte Film über den angeblichen Besitz einer Superimmobilie Putins in Gelengshike (bei Sotschi) zum Brandbeschleuniger für die am 23.01.21 geplanten, aber wegen Corona nicht genehmigten, Demonstrationen genutzt.
- In erster Linie waren es Jugendliche und Kinder aus bescheidenden Verhältnissen, die den Film sahen und sich über das gezeigte Luxusleben aufregten, da sie sich, im Gegensatz zu den Erwachsenen, fast ausschließlich über die sozialen Netzwerke und nicht über TV und Printmedien informieren. So wurden die jungen Leute mit unbewiesenen Halbwahrheiten zum Protest manipuliert.
- Dazu kamen, besonders aus den Kleinstädten des Landes Bürger, die mit der Arbeit der kommunalen Verwaltungen bei der Lösung der Tagesprobleme unzufrieden waren, sowie solche, die Gegner der neue Politik Putins (Verfassungsreform, Kampf gegen Liberale und Globalisten, Aufbau einer neuen Union unabhängiger Staaten) sind.

Damit ist es Nawalny gelungen **0,15% der russischen Bevölkerung zu mobilisieren**, wobei Jugendliche und Kinder den größten Anteil stellten.

An dieser Stelle ist es notwendig auf die Probleme der Kinder und Jugendlichen in der RF einzugehen. Die **Duma Abgeordnete Elena Panina** stellte dazu fest:

„indem **einerseits die Erziehung und die moralischen Muster aus der Schule verschwanden und sich keiner für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen interessierte und auch keinen sozialen Lift für diese Gruppe bereithielt** und andererseits Begünstigte des Staates offen ein ausschweifendes Leben im Überfluss führen, wurde die Jugend wegen ihrer Perspektivlosigkeit zu einem schwachwilligen explosiven Material, mit dem keiner arbeitete.“

## Da kam Nawalny, um ihnen einen Willen zu geben:

„Putin und sein Machtapparat, sind korrupt und leben in Luxus. Sie sind an eurer Misere schuld. Wir müssen etwas dagegen tun, damit wir bei den im September dieses Jahres stattfindenden Parlamentswahlen und bei den 2024 geplanten Präsidentenwahlen die alten Machthaber abwählen können“.

An dieser Stelle scheint es mir notwendig darauf zu verweisen, dass der Antikorruptionsritter Nawalny,

- der keiner festen Arbeit nachgeht,
- selber Milliardär ist und über 1,5 Milliarden Rubel und mehrere Immobilien verfügt (You Tube Video vom 27.01.21).

Die **Führungspersonen Nawalnys - Chodorkowski und Wolchow** -nehmen kein Blatt vor den Mund und erklären, dass es schwer wird die Parlaments- und Präsidentenwahlen zu gewinnen. Aus diesem Grunde muss das System Putin soweit über Demonstrationen diskreditiert werden, dass es möglich wird, die Wahlen anzuzweifeln und nach belorussischem Muster eine Art von Maidan in Russland - eine Farbrevolution - zu entfalten, die einen Machtwechsel möglich macht. Diese Sachlage dürfte den Regierenden in Russland allgemein bekannt sein.

**Es ist deshalb an der Zeit**, nicht hektisch um sich zu schlagen und drastische Strafen zu verhängen und alles weiter so wie bisher laufen zu lassen, sondern es gilt,

- tiefgreifende Maßnahmen für die Schaffung einer Perspektive für die Kinder, Jugendlichen und Bürger des Landes zu erarbeiten und unverzüglich, bei Einbeziehung der Betroffenen, umzusetzen.

**Aber Präsident und Regierung haben auch schon reagiert. So wird die Umsetzung des Programms zur Armutsbekämpfung beschleunigt und die Renten werden ab 01.02. 21 um 14,4% (Mitteilung durch Golikowa) indexiert. Der Staatsapparat muss schnellstmöglich lernen mit den sozialen Medien umzugehen und auch für deren internationale staatliche Kontrolle einzutreten.**

- Gerade in letzter Zeit kann man in Russland, besonders im Norden und im Fernen Osten des Landes, aber auch im Inneren Sibiriens, den Aufbau von Mega- und Großbetrieben zur tieferen Rohstoffaufbereitung, im Energie- und Hochtechnologiebereich (Drohnen- und KI-Technologien), Flugzeug-, Triebwerks- und Gasturbinenbau (Großturbinenmonopol von Siemens gebrochen) sowie von Betrieben für neuste Materialien (Kohlefasern u.a. ) beobachten.
- Die Weiterentwicklung der schon jetzt exportintensiven Atomindustrie, der boomenden Getreidewirtschaft und des Schwer- und Landmaschinenbaus wird genauso realisiert, wie der exportintensive Transportmaschinenbau, der Raketen- und Schiffbau. Auf letzterem Gebiet sind die russischen Werften so ausgelastet, dass

Deutschland mit dem Bau des größten Eisbrechers für Russland, der in der Ostpassage eingesetzt werden soll, beauftragt wurde.

- Nicht vergessen werden darf, dass der russische MIK seine Verpflichtungen gegenüber der eigenen Armee, trotz Verringerung der Rüstungsausgaben auf 43 Milliarden US-Dollar (6. Platz) und die Erhöhung des Waffenexports einhalten wird.
- Russland hat die **Weichen für die massenhafte Produktion von Wasserstoff (auch grünem) und Wasserstoffanwendungen (bei Einsatz von umweltfreundlichem Atomstrom)** eingeleitet und wird damit auch besonders für Deutschland interessant.
- Auch wurde mit der Produktion von Meerwasserentsalzern und von Wärmetauschern (Produktion bisher nur in einigen westlichen Ländern) begonnen.

Wenngleich nicht alle geplanten Substitutionsprojekte termingerecht erfüllt werden konnten, **hat sich Russland trotz westlicher Sanktionen weiterentwickelt und wird bis zum Jahre 2024 das BIB der Sowjetunion erreichen.**

**Das Land hat durch den Corona-Virus nur 3,5 % der Wirtschaftsleistung verloren** (der Westen 6,7 %), wird aber 2021 einen Zuwachs von c. 4 % haben, was damit zu tun hat, dass Russland **3 Vakzine** mit einem Wirkungsgrad von 90-100% entwickelte und verstärkt anwendet. Gleichzeitig wurden die nach Alter gestaffelten Vakzine über 30 Ländern zu günstigen Konditionen angeboten und von diesen auch angenommen. Endlich hat sich auch die EU entschieden den Einsatz russischer Vakzine gegen Corona zu prüfen.

Die besonders von der außerparlamentarischen Opposition der RF und aus dem Westen betriebene Diffamierung Russlands und Putins, mit der Einschätzung, dass Russland wegen der Sanktionen und der eigenen Unfähigkeit erstarren und stagnieren wird,

- wurde und wird durch die Kreativität und den Fleiß der Bürger Russlands widerlegt. Bei der erfolgreichen Umsetzung des Putinschen Programms zur Entwicklung des Landes, die durch den Westen nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, konnte, wie bei der Aufzählung der Ergebnisse sichtbar, bedeutende Durchbrüche erzielt werden, die eine nachhaltige Weiterentwicklung des Landes möglich machen.

Dennoch ist die Informationspolitik der Regierung und die Einbeziehung der Bevölkerung noch unzulänglich, wie an der Beeinflussbarkeit eines Teils der russischen Bevölkerung zu sehen ist.

- Die Informationstätigkeit der Regierung und die Zusammenarbeit mit den Bürgern bedarf einer grundlegenden Verbesserung.
- Die Arbeit der Regierung muss verantwortungsvoller, offener, nachvollziehbarer und korruptionsvermeidend organisiert sein.
- Die Staatsmacht kann nur durch konkrete und tatsächlich zur Verbesserung des Lebens der Kinder, Jugendlichen und Bürger beitragende Maßnahmen Vertrauen zurückgewinnen.

**Zur angeblichen Vergiftung Nawalnys** bin ich der Meinung, dass der Westen mit der Verweigerung der Übergabe der angeblich vorhandenen „Vergiftungsbeweise“ an Russland, zunehmend seine Glaubwürdigkeit verliert.

- Nawalny ist für die jahrelange Nichteinhaltung seiner Bewährungsaufgaben und die Aufrufe, trotz Corona, zu nicht genehmigten Demonstrationen gegen Putin und den Staat, völlig berechtigt zu realen 2,7 Jahren Lagerhaft verurteilt worden. Juristen aus Trumps ehemaligem Apparat haben veranschlagt, dass Nawalny für diese Anklagepunkte in den USA zu ca. 15 Jahren Haft verurteilt werden würde.

Ich hoffe, dass Russlands Führung die von Putin

- angeregte Zurückdrängung des Einflusses der liberalen und globalen Eliten im Lande dazu nutzen wird, den Staat umzugestalten und
- diesen demokratischer, gerechter sowie zugänglicher zu machen,
- Führungspersonal auszutauschen,
- den Einfluss der Oligarchen zurückzudrängen,
- Verstaatlichungen durchzuführen und
- chinesische Erfahrungen in die russische Wirtschaft und Gesellschaft einzuführen.

Auf diese Weise könnte Russland lebenswerter werden und seinen Bürgern eine neue Identität und Perspektive geben.

**Gerhard Giese (05.02.21)**